



Städtisches Bertolt-Brecht-Gymnasium  
**Naturforscherinnenklasse**  
Natur gemeinsam entdecken

## Leistungsbewertung

Schriftliche und mündliche Leistungsnachweise werden im Unterricht der Naturforscherinnenklasse nicht verlangt. Über ihre Mitwirkung in der Naturforscherinnenklasse erhalten die Schülerinnen im Zeugnis eine besondere Bemerkung.

## Leitung

Der Unterricht in der Naturforscherinnenklasse erfolgt durch erfahrene Lehrerinnen mit den naturwissenschaftlichen Fächern Biologie, Chemie und Natur und Technik, Frau Aicher-Leonbacher und Frau Schäfer. Bei fächerübergreifenden Projekten wirken auch Physik-, Geografie- und Informatiklehrkräfte mit

## Anmeldung

Die Anmeldung für die Naturforscherinnenklasse erfolgt bei der Schuleinschreibung und ist für die Jahrgangsstufen 5 und 6 verbindlich.

**Die Termine von Informationsabend, Tag der offenen Tür und Einschreibung finden Sie auf unserer Homepage:**  
<https://bbg.musin.de>



## Kontakt

Cornelia Aicher-Leonbacher,  
[c.aicherleonbacher@bbg.muenchen.musin.de](mailto:c.aicherleonbacher@bbg.muenchen.musin.de)  
Christine Schäfer, [chr.schaefer@bbg.muenchen.musin.de](mailto:chr.schaefer@bbg.muenchen.musin.de)

Städtisches Bertolt-Brecht-Gymnasium  
Peslmüllerstraße 6  
81243 München  
Tel. 089/82085920  
E-Mail: [bertolt-brecht-gymnasium@muenchen.de](mailto:bertolt-brecht-gymnasium@muenchen.de)  
<https://bbg.musin.de>

## Impressum:

Referat für Bildung und Sport  
Städtisches Bertolt-Brecht-Gymnasium  
Gestaltung: Fa-Ro Marketing, München  
Druck: Stadtkanzlei München, 2019  
Gedruckt auf Papier aus 100 % Recyclingpapier



Liebe Schülerinnen der 4. Klassen,

bei der Einschreibung am Bertolt-Brecht-Gymnasium habt ihr die Möglichkeit, euch für die Naturforscherinnenklasse anzumelden. In dieser Klasse haben die Schülerinnen im 5. und im 6. Schuljahr jede Woche zwei Extrastunden, in denen sie sich mit Tieren, Pflanzen und Naturphänomenen beschäftigen.

Und so geht es weiter:

Bei Wahlkursen, AGs und Projekten gibt es weitere Möglichkeiten für euch, sich mit naturwissenschaftlichen Themen zu beschäftigen.

Wir freuen uns, wenn ihr Mitglieder unserer Naturforscherinnenklasse werdet!



Naturforscherinnenklasse – warum?

In der Naturforscherinnenklasse gibt es viele Möglichkeiten der Natur zu begegnen, z.B.

- Naturbeobachtungen im Klassenzimmer, im Schulgebäude und auf Exkursionen,
- die Durchführung kleiner Experimente,
- die Ausübung einfacher handwerklicher Tätigkeiten, etc.

Dabei gibt es gemeinsam viel Spannendes und Überraschendes zu entdecken und zu erleben.

### 1. Persönlichkeitsbildung

- Sich durch unmittelbare Naturbegegnung als Teil der Natur wahrnehmen
- Freude am Umgang mit Tieren und Pflanzen entwickeln und stärken
- Verantwortung für Natur und Umwelt übernehmen
- Den natürlichen Forscherdrang weiterentwickeln
- Selbstständiges und verantwortungsbewusstes Handeln unterstützen
- Alltagskompetenzen erwerben
- Kreativität entwickeln

### 2. Soziale und kommunikative Kompetenzen

- Einfühlungsvermögen stärken
- Teamgeist, Toleranz und Wertschätzung im gemeinsamen Naturerleben einüben
- Verantwortung übernehmen
- Durchhaltevermögen und Frustrationstoleranz stärken (z.B. bei Tierbeobachtungen)

### 3. Naturwissenschaftliche Bildung

- Begeisterung für die Natur wecken
- Naturerfahrung und Naturbeobachtung als Basis aller naturwissenschaftlicher Fragestellungen wahrnehmen
- Naturwissenschaftliche Arbeitstechniken kennenlernen: beobachten, vergleichen, experimentieren; sammeln, ordnen, bestimmen
- Artenkenntnis erweitern
- Bedeutung der Natur für unser Leben erfassen und Schutzmaßnahmen kennenlernen
- Experimentelle Fertigkeiten und handwerkliche Fähigkeiten fördern
- Mädchen für die Naturwissenschaften gewinnen und begeistern

### 4. Weitere Auswirkungen

Durch das gemeinschaftliche Miteinander und durch die unmittelbare Begegnung mit der Natur wird Schule nicht ausschließlich als Lernort wahrgenommen. Der Übergang von der Grundschule in das Gymnasium wird dadurch erleichtert.

Voraussetzungen



Geeignet für die Naturforscherinnenklasse ist jedes Kind, es sind keine Vorkenntnisse nötig. Die Bereitschaft zur Arbeit an einem gemeinsamen Projekt, Interesse an Tieren und Pflanzen, Entdeckerfreude sowie Aufgeschlossenheit für das gemeinsame Arbeiten sollten vorhanden sein.